

Stand: 15.04.2026 09:15:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10230

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Stärkung der bisherigen Förderempfänger bei der Förderung der sonstigen Erwachsenenbildung (Kap. 05 05 Tit. 684 82)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10230 vom 27.02.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Stärkung der bisherigen Förderempfänger bei der Förderung der sonstigen
Erwachsenenbildung
(Kap. 05 05 Tit. 684 82)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 wird der Ansatz im Tit. 684 82 (Zuschüsse an Sonstige) für das Jahr 2026 von 732,2 Tsd. Euro einmalig um 330,0 Tsd. Euro auf 1.062,2 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

In Anbetracht der vielfältigen Herausforderungen, mit denen die kleinen sonstigen Einrichtungen konfrontiert sind, und zur Sicherung ihres vielfältigen und wertvollen Bildungsangebots sollte das Niveau der Förderung für die bisherigen sonstigen Einrichtungen erhalten bleiben. Es handelt sich dabei um das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern e. V., das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH, die Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen, die Bayerische Einigung e. V. / Bayerische Volksstiftung sowie die Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e. V.